

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Kassel, 06.09.2007

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 22.08.2007, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1. | Spendenbericht 2006 | 101.16.596 |
| 2. | Städtische Werke AG | 101.16.615 |
| 3. | Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen | 101.16.130 |
| 4. | Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern | 101.16.131 |
| 5. | Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft | 101.16.148 |
| 6. | Erster Nachtrag zur Verwaltungsvereinbarung mit der
Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck - Personal- und
Organisationsamt - | 101.16.619 |
| 7. | Städtische Werke AG
Beteiligung an der Biogas Verwaltungs GmbH
Beteiligung an der Biogas Homberg GmbH u. Co. KG | 101.16.620 |
| 8. | City-Management | 101.16.295 |
| 9. | Gestaltung Opernplatz | 101.16.458 |
| 10. | Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren | 101.16.465 |
| 11. | Weiterleitung der Landesmittel aus dem so genannten
„Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege | 101.16.490 |
| 12. | Mehrfach befristet Beschäftigte fest einstellen | 101.16.500 |
| 13. | Verluste durch Ausschreibung Stadtstrom | 101.16.583 |
| 14. | Lokale Agenda 21, 1. Kasseler Nachhaltigkeitsbericht,
Nachhaltigkeitsthema „Wahlbeteiligung“ | 101.16.593 |
| 15. | Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene | 101.16.608 |
| 16. | Keine unangemessenen Preiserhöhungen beim Nordhessischen
VerkehrsVerbund | 101.16.614 |
| 17. | Städtisches Engagement im FiDT | 101.16.616 |
| 18. | Langes Feld | 101.16.617 |
| 19. | Städtische Einnahmeverluste durch Unternehmenssteuerreform | 101.16.618 |

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 14.08.2007 ordnungsgemäß einberufene 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Tagesordnungspunkt

8. City-Management

Geänderter Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.295 -

wird auf Antrag von Stadtverordneten Oberbrunner abgesetzt.

Stadtverordneter Oberbrunner zieht für die FDP-Fraktion den Tagesordnungspunkt

9. Gestaltung Opernplatz

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.458 -

zurück.

Auf Wunsch von Stadtverordneten Oberbrunner wird Tagesordnungspunkt

15. Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.608 -

heute wegen Beratungsbedarfs abgesetzt und zusätzlich in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport überwiesen.

1. Spendenbericht 2006

Vorlage des Magistrats
- 101.16.596 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

den als Anlage beigefügten Spendenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Stadtkämmerer Dr. Barthel erläutert für den Magistrat die Vorlage. Er regt an, das von der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2000 beschlossene Verfahren zu überdenken, da sich die über die Stadt Kassel abzuwickelnden Spenden erheblich verringert haben. Mittlerweile verfügen die meisten Initiativen über Fördervereine, so dass der Großteil der Spenden direkt an die Fördervereine überwiesen wird. Vorsitzender Kaiser wird diese Angelegenheit im Ältestenrat thematisieren.

Die Vorlage des Magistrats betr. Spendenbericht 2006, 101.16.596, wird zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen und getrennt zur Abstimmung gestellt.

2. Städtische Werke AG
Antrag des Oberbürgermeisters
- 101.16.615 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Vereinbarung zur Durchführung eines strukturierten Bieterverfahrens (VDB) zwischen der Stadt Kassel und der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH sowie der Vattenfall Europe AG, Berlin, wird nach Maßgabe des dieser Vorlage beigefügten Entwurfs (Anlage 1) zugestimmt. Die Frist nach § 10a VDB wird bis zum 31.12.2007 verlängert.
2. Die Kosten des Konzeptwettbewerbes (§ 8 VDB) dürfen 300.000 € nicht übersteigen. Bis zu dieser Höhe beteiligt sich die Vattenfall Europe AG mit der Hälfte der anfallenden Kosten.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Vereinbarung rechtsverbindlich abzuschließen. Zugleich wird er ermächtigt, **die notwendigen Umsetzungsschritte** sowie ggf. erforderliche redaktionelle Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen vorzunehmen.

Oberbürgermeister Hilgen begründet seinen Antrag. Im Rahmen der kontrovers geführten Diskussion beantworten Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, FDP
Ablehnung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Oberbürgermeisters betr. Städtische Werke AG, 101.16.615, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

3. **Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.130 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, bei der Erstellung des Gutachtens als Beratungsgrundlage über die Zukunft der Städtischen Werke sicherzustellen, dass im Sinne einer ergebnisoffenen Betrachtung die Optionen

- des Rückkaufs der Vattenfallanteile durch die Stadt und
- der Beteiligungen von KundInnen und MitarbeiterInnen der Städtischen Werke analog **den Beispielen** des HertensFonds oder des derzeit diskutierten "Freiburger Stadtwerke-**Bürger-Fonds**" einbezogen werden."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Städtische Werke Untersuchungsumfang sicherstellen, 101.16.130, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

4. **Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.131 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Vorstand der KVV mit der Erstellung eines Konzepts zum Rückkauf der „Vattenfall“- Anteile der Städtischen Werke durch die KVV Konzern zu beauftragen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, FDP
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Rückkauf der Städtischen Werke durch den KVV Konzern, 101.16.131, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

5. Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.148 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert im Rahmen der Erstellung von Gutachten und im weiteren Diskussionsprozess auch Modelle für Bürger- und Mitarbeiteraktien für den Fall, dass Vattenfall Europe AG ihre Anteile an den Städtischen Werken verkaufen will, zu prüfen und darüber im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung:
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Grüne betr. Verkauf von Anteilen der Städtische Werke Aktiengesellschaft, 101.16.148, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

**6. Erster Nachtrag zur Verwaltungsvereinbarung mit der
Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck - Personal- und
Organisationsamt -**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.619 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Dem Abschluss eines Ersten Nachtrages zur Verwaltungsvereinbarung mit der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck wird zugestimmt.

Die Verwaltungsvereinbarung zur Berechnung und Zahlung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger/innen der Stadt Kassel sowie der Beihilfe in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen für alle Bediensteten und Versorgungs- sowie Rentenempfänger/innen der Stadt zwischen der Stadt Kassel und der Beamtenversorgungskasse Kurhessen (jetzt: Kommunale Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck) vom 09.05.1994/01.06.1994 wird um die Regelungen zur Durchführung der Anerkennungsverfahren von Sanatoriumsbehandlungen (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 Hessische Beihilfeverordnung - HBeihVO), Heilkuren (§ 8 Abs. 3 Nr. 2 HBeihVO) und von ambulanten psychotherapeutischen Behandlungen (Nr. 2.1 der Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 HBeihVO) ergänzt (siehe Anlage).

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 293 vom 02.05.1994 wird dahingehend geändert."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Erster Nachtrag zur Verwaltungsvereinbarung mit der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck - Personal- und Organisationsamt -, 101.16.619, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Doose

**7. Städtische Werke AG
Beteiligung an der Biogas Verwaltungs GmbH
Beteiligung an der Biogas Homberg GmbH u. Co. KG**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.620 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Biogas-Verwaltungs GmbH in Höhe von 12.500 € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Biogas Homberg GmbH & Co. KG als Kommanditistin in Höhe von 1.2 Mio. € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Oberbürgermeister Hilgen erläutert die Vorlage des Magistrats. Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG
Beteiligung an der Biogas Verwaltungs GmbH
Beteiligung an der Biogas Homberg GmbH u. Co. KG, 101.16.620, wird
zugestimmt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

- 8. City-Management**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.295 -

Abgesetzt

- 9. Gestaltung Opernplatz**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.458 -

Der geänderte Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

- 10. Erweiterung Friedhofskapelle Oberzwehren**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.465 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 11. Weiterleitung der Landesmittel aus dem so genannten „Bambini-Programm“ für die Plätze in Kindertagespflege**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.490 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 12. Mehrfach befristet Beschäftigte fest einstellen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.500 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

13. Verluste durch Ausschreibung Stadtstrom

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.583 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

**14. Lokale Agenda 21, 1. Kasseler Nachhaltigkeitsbericht,
Nachhaltigkeitsthema „Wahlbeteiligung“**

Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.593 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Familienhebamme/Begrüßungspaket für Kasseler Neugeborene

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.608 -

Abgesetzt

**16. Keine unangemessenen Preiserhöhungen beim Nordhessischen
VerkehrsVerbund**

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.614 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Städtisches Engagement im FiDT

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.616 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Langes Feld

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.617 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Städtische Einnahmeverluste durch Unternehmenssteuerreform
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.618 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Ende der Sitzung: 19:08 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

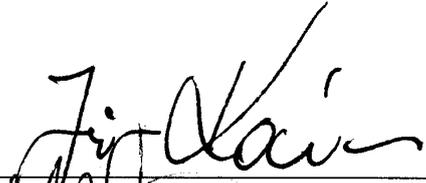
Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

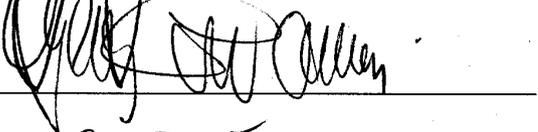
zur 18. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 22.08.2007, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

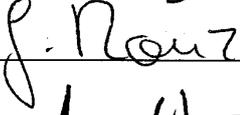
Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender



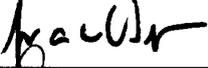
Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender



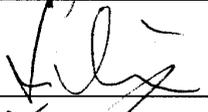
Gernot Rönz, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



Uwe Frankenberger, SPD
Mitglied



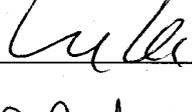
Petra Friedrich, SPD
Mitglied



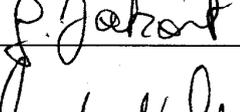
Christian Geselle, SPD
Mitglied



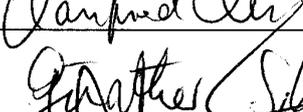
Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied



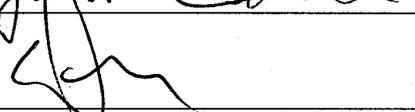
Gabriele Jakat, SPD
Mitglied



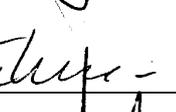
Manfred Merz, SPD
Mitglied



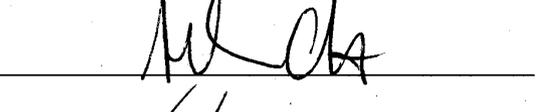
Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied



Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied



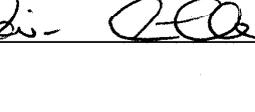
Eva Kühne-Hörmann, CDU
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



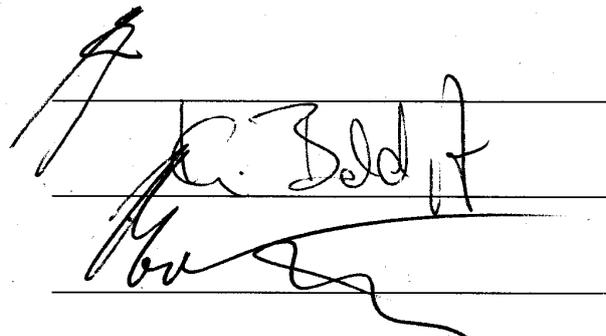
Karin Müller, Grüne
Mitglied



Karl Schöberl, Grüne
Mitglied

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

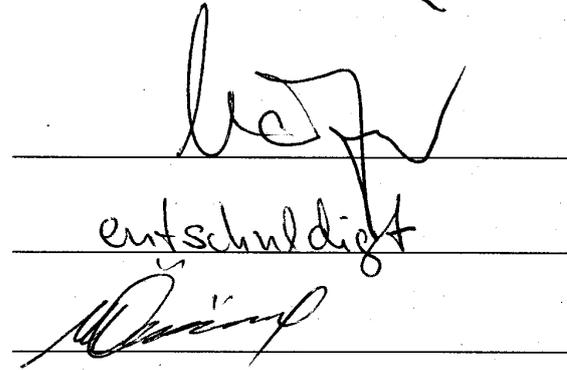


Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates



Magistrat

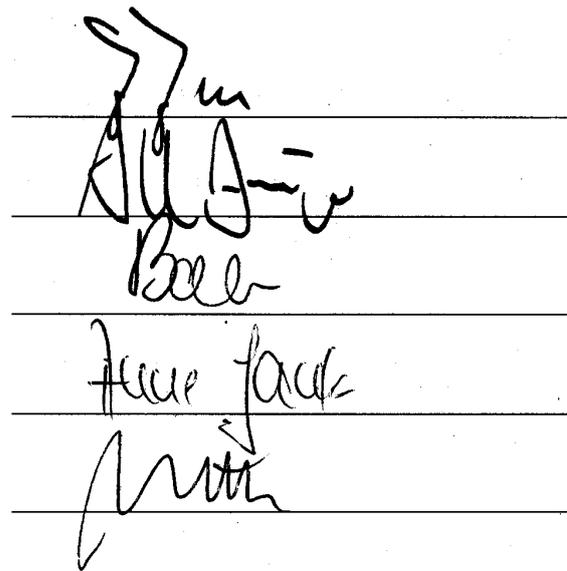
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

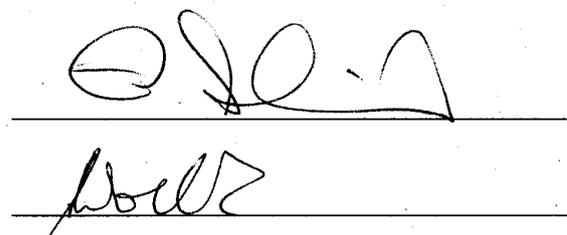
Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

Heidi Woelk,
Schriftführerin



Verwaltung/Gäste

Heddesich - 20 -

~~W~~ - 10 -

Wob - 10 -

Wendler - 11 -

Hohentel-Tate, Dez - m -

Funke - 51 -

Evers - 27 -